



Das 1. Capitel.

Die Beschreibung der verbesserten Himmels- und Erd-Globen.

Weil der Himmel allen Menschen / groß und klein /
arm / und reichen / von dem Schöpffer aller Dinge vor-
gestellt worden / daß ein ieder denselben / als das prächtig-
ste Zeichen der noch iezo würcenden Regierung Gottes
vernünfftig betrachten / und sich seiner Schuldigkeit all
Augenblick dadurch erinnern lassen soll; so lieget einem auf den Him-
mel bestelten Lehrer nichts so sehr ob / als diesen allgemeinen Zweck durch
ersinnliche Mittel besser maßen zubefördern.

Wie nun von denen Menschen / ihrem unterschiedenen Stand
und Alter nach / unterschiedene Grad der Befleißigung auf die Wissen-
schafft des Himmels (dessen Mittelpunct die Erde giebt) erfordert wer-
den; also sind auch unterschiedene Mittel und Instrumenta darzu-
nemlich allerhand Globen / Sphären / Theorien und Charten / zur such-
ten und zur tieffen Wissenschaft des Himmels / von den Alten Wei-
sen erfunden / und bisher gebrauchet / und angewendet worden. Bey
welchen aber auch unterschiedene Schwärigkeiten sich finden / wel-
che manches Gemüth / den Himmels Lauff und die Welt Erscheinun-
gen verstehen zu lernen / sehr auffgehalten haben.

Denenselben nun möglichster maßen abzuhelffen / und die Himmels-
Kunst und Erd-Beschreibung viel leichter / und anmuthiger / als vorhin
zu tractiren / sind alhier zu Zehna sonderliche Vortheil durch Gottes
Gnad erdacht / und in darzu gefertigten Modeln und ersten Mustern
wohl probirt / auch Anstalt zu machen vorgensommen worden / daß aus
der Mechanischen Werk-statt alhier ins künfftige zu haben.